



Veranstaltungsreihe "Ostbelgien und Du": Buchvorstellung vom 02.12.

Das lange 19. Jahrhundert: Band 3 der Grenzerfahrungen

Die letzte Veranstaltung im Jahr 2016 der Reihe "Ostbelgien und Du" führte die Zuhörer nach Sankt Vith, wo das dritte Band der Reihe "Grenzerfahrungen - eine Geschichte der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens" vorgestellt wurde.

Ein gemischtes Publikum von über 50 Zuschauern hatte sich um 19.30 Uhr im Café Trottinette im Sankt Vith Triangel eingefunden, um der Vorstellung des neuesten Bandes beizuwohnen.

Die Reihe "Grenzerfahrungen"

Unter der Leitung des Zentrums für Regionalgeschichte beschäftigt sich die Reihe "Grenzerfahrungen" mit der Erforschung der Geschichte der heutigen Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG). Sie soll ihren Bürgern dabei helfen, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen und ihre Identität weiterzuentwickeln. Mit Band 3 sind in der Reihe "Grenzerfahrungen" seit 2013 nun bereits vier Bände erschienen:

- Band 1: Villen, Dörfer, Burgen (Altertum und Mittelalter)
- Band 2: Tuche, Töpfe, Theresianischer Kataster (1500-1794)
- Band 3: Code Civil, beschleunigte Moderne und Dynamiken des Beharrens (1794-1919)
- Band 5: Säuberung, Wiederaufbau, Autonomiediskussionen (1945-1973)

Fortgesetzt wird die Reihe mit Band 4, der voraussichtlich Ende 2018 erscheinen und die Zwischenkriegszeit thematisieren wird. Die Reihe vorerst abschließen soll der sechste Band, der die Zeit nach 1973 beleuchten wird.

Das lange 19. Jahrhundert

Revolutionen und Umwälzungen prägten die Zeit zwischen 1794 und 1919. Das sogenannte „lange 19. Jahrhundert“ beginnt mit der Amerikanischen Unabhängigkeitsbewegung und endet mit dem Ersten Weltkrieg.

Nach einer kurzen Einleitung von Daniel Hilligsmann (in Vertretung von Ministerpräsident Paasch) und GE-Verlagsleiter Guido Bertemes stellten Herausgeber Carlo Lejeune und die Leiterin des Staatsarchivs, Els Herreboot, die einzelnen Kapitel der Neuveröffentlichung kurz vor. Insgesamt 15 Autoren behandeln dort in 14 Kapiteln verschiedene Fragestellungen dieser Epoche. Dabei werden so unterschiedliche Themen wie Nationalismus, Industrialisierung und Verstädterung angeschnitten. Das heutige Ostbelgien solle in diesen Entwicklungen als Zwischenraum und nicht nur als Randgebiet betrachtet werden.

Austausch in gemütlicher Runde

Im Anschluss an die Präsentation mischten sich die Autoren unter die Zuhörer. Bei dieser Gelegenheit entwickelten sich interessante Gespräche und Diskussionen, in denen die bereits geleistete Arbeit viele lobende Worte fand, aber auch interessante Anregungen für die Zukunft

ausgetauscht wurden.

Ausblick

Bei der nächsten Veranstaltung der Reihe "Ostbelgien und Du" wird am 1. Februar 2017 in Eupen eine von CAP 48 erarbeitete Studie zur Integration von Schülern mit besonderem Förderbedarf im Regelschulwesen vorgestellt.



Veranstaltungsreihe Ostbelgien und Du: Zukunft gemeinsam gestalten
Die Vorstellung von Band 3 der Reihe "Grenzerfahrungen" war Teil der Veranstaltungsreihe "Ostbelgien und Du". Diese Veranstaltungen zeigen, wie konkret die Zukunftsprojekte des Regionalen Entwicklungskonzepts jeden Ostbelgier betreffen. Alle Ostbelgier sind eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Ideen und Zukunftsvorstellungen einzubringen

Veranstaltung OuD 2.12.2016





- [Previous](#)
- [Next](#)

Ansprechpartner

Ministerium der DG

Alexander Krings

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 596 436

alexander.krings@dgov.be

[Webseite](#)

Downloads

Powerpoint Buchvorstellung : Veranstaltung vom 02.12.2016.pptx [10,56 MB]

Artikel

Veranstaltungsreihe Ostbelgien und Du: DG stellt Zukunftsprojekte des REK vor

© DG Belgien 2015